

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 278

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 6 ...

Abonnements: Suisse: un an ...

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich ... Redaktion und Administration ...

Inhalt — Sommaire Titres disparus (Abhanden gekommene Werttitel) ...

Kunzmann, von Brienno (Italien), in Zürich III. Wirtschaftsbetrieb und Immobilienverkehr ...

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Le président du tribunal civil du district d'Aigle, à tout détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie du capital de fr. 10,000, n° 63850, contractée le 22 décembre 1877 ...

Le président du tribunal civil du district d'Aigle, au détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie du capital de fr. 5000, n° 526,941, contractée le 19 juillet 1907 ...

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

URBAINE et LA SEINE. Compagnie d'assurances contre les accidents à PARIS Als General-Bevollmächtigten für die Schweiz bahen wir mit 24. Oktober 1911 ernannt: Herrn Dr. Armin Im Obersteg ...

Badische Pferde-Versicherungs-Anstalt a. G. zu Karlsruhe Unter Aufhebung des bisherigen wird das Rechtsdomizil für den Kanton Aargau verlegt bei Herrn Gust. Schenker, Bezirksarzt in Aarau ...

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Immobilien. — 1911. 8. November. Inhaberin der Firma A. Häring-Kleinhaus in Zürich I ist Anna Häring, geb. Kleinhaus, von Arisdorf (Baselland), in Zürich I. Immobilienverkehr. Scheitergasse 8. Fremdenpension. — 8. November. Die Firma R. Hecht in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 56 vom 5. März 1910, pag. 378), Fremdenpension, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Comestibles, etc. — 8. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Piatti, Fratelli Piatti, Colonial-Import-Gesellschaft, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 216 vom 22. August 1910, pag. 1493), Gesellschafter: Umberto Piatti und Carlo Piatti, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen. Inhaber der Firma Umberto Piatti in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Umberto Piatti, von Varese (Italien), in Zürich V. Comestibles, Kolonialwaren, Wein und Likör. Seefeldstrasse 311. Spezereien, Mercerie, etc. — 8. November. Die Firma E. Brunner in Maur (S. H. A. B. Nr. 312 vom 18. November 1896, pag. 1284), Spezerei-, Mercerie- und Tuchhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Sattlerwaren. — 8. November. Die Firma Jb. Reutemann, Sattler in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 107 vom 24. Juli 1883, pag. 858), Sattlerwaren-Fabrikation und -Handel, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Wirtschaft, Immobilien. — 8. November. Inhaberin der Firma I. Castelnovo-Kunzmann in Zürich III ist Ida Castelnovo, geb.

Chemische Fabrik. — 9. November. Der Inhaber der Firma Ad. Cerny in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 269 vom 31. Oktober 1911, pag. 1813) firmiert nun Ad. Cerny-Herrmann. Holzwarenhandlung. — 9. November. Die Firma Johann Ferlings & Co. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 238 vom 26. September 1911, pag. 1601), Holzwarenhandlung, Gesellschafter: Johann Ferlings-Bönners und Anna Ferlings-Messmer, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und dahingehender Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt. 9. November. Schweiz. Buchdrucker-Gewerkschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 147 vom 15. Juni 1911, pag. 1021). Fritz Schenkel ist ans dem Zentralvorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Wilhelm Enz, bisher Beisitzer, und als Beisitzer nen: Alfred Vogel, von Zürich, III. Restaurant. — 9. November. Die Firma B. Hammer-Vogt in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1911, pag. 49) verlegt als Domizil und Wohnort der Inhaberin: Zürich III, als Natur des Geschäftes: Restaurant, und als Geschäftslokal: Müllerstrasse 31.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern Spezereien, Wein, etc. — 1911. 8. November. Die Firma L. Enger, Spezerei-, Wein- und Bierhandlung, im Stöckacker, Gde. Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 236 vom 2. Juni 1906, pag. 941), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. 8. November. Der Verein bernischer Bezirksbeamter mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 441 vom 15. Dezember 1902, pag. 1761) hat in der Generalversammlung vom 1. Oktober 1911 und in der Zentralvorstandssitzung vom 14. Oktober 1911 gewählt: Als Präsident: Fritz Gruber, von Bern, Regierungstatthalter daselbst; als Vizepräsident: Robert Schnyder, von Roggwil, Gerichtsschreiber in Bern; als Sekretär: Franz Steiger, von Henau, Gerichtsssekretär in Bern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Baunternehmung. — 8. November. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers, gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt: Inhaber der Firma Gottfried Studer im Gurtenbühl zu Wabern ist Gottfried Studer, von Grafenried, im genannten Gurtenbühl. Baunternehmung. Im Gurtenbühl zu Wabern. 9. November. Die Firma Verwaltungsbureau Berna, C. Frey, Liegenschaftsverwaltung, Verwaltung und Inkasso, in Bern (S. H. A. B. Nr. 203 vom 13. August 1908, pag. 1433), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Bureau de Porrentruy

Hôtel. — 8 novembre. La raison Jos. Ingold, exploitation du Grand Hôtel International, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 3 mars 1910, n° 52, page 353), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire. Obwalden — Interwald-le-haut — Unterwalden alto 1911. 8. November. Die Firma Edmund Joller, Hotel Adler mit Getränkehandlung und Bierdepot, in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 231 vom 15. September 1908, pag. 1606), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Bureau de Châtel-St-Denis

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Châtel-St-Denis 1911. 4 novembre. Dans ses assemblées des 30 juillet et 5 août 1911, la Société de fromagerie et de laiterie de Villars, St Martin, à Villars (commune de St-Martin), a renouvelé sa commission comme suit (F. o. s. du c. du 28 décembre 1891, n° 245, page 993): Louis Molleyres, Joseph Vial, Louis Demierre, Joseph Brillard et Pierre Cochard; tous à St-Martin. Louis Molleyres a été désigné comme président, Pierre Cochard comme secrétaire. Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Kriegstetten Baugeschäft, etc. — 1911. 9. November. Die Firma F. Kaufmann, Baugeschäft und Zementwarenfabrikation, in Recherswil (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1907, pag. 188), ist infolge Konkurses des Inhabers gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1911. 6. November. Die Firma E. Suter-Stebler, vorm. Spätig in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 303 vom 1. Dezember 1910, pag. 2038), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. 6. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für chemische Industrie in Basel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 27. Mai 1911, pag. 899) hat in der Generalversammlung vom 30. Oktober 1911 in Ausführung des Beschlusses vom 5. Mai 1911 ihr Aktienkapital um Fr. 2,500,000 erhöht. Das Aktienkapital beträgt nunmehr zehn Millionen Franken (Fr. 10,000,000), eingeteilt in 10,000 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Inhaber lauten.

Metzgerei, Fleischwaren. — 7. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Samuel Bell Söhne in Basel, Grossmetzgerei, Fabrikation und Handel in Fleisch- und Wurstwaren (S. H. A. B. Nr. 336 vom 9. Oktober 1909, pag. 1347), hat sich aufgelöst und ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Seidenwaren. — 7. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Bing Söhne in Köln, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 268 vom 28. Juni 1905, pag. 1070), ist Witwe Pauline Bing, geb. Baruch, ausgeschieden; dagegen sind in die Gesellschaft als weitere Gesellschafter eingetreten: Alfred Goetz und Fritz Bing, beide von und in Köln.

Wirtschaft. — 7. November. Die Firma E. Fünfschilling-Naef in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 210 vom 20. August 1909, pag. 1449), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 8. November. Die Firma M. Baumgartner in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 80 vom 31. März 1908, pag. 558), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Vermögensverwaltungen, Bankgeschäft. — 8. November. Die Firma G. Binswanger in Basel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 16. Oktober 1908, pag. 1786) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Austerstrasse 89 und verzeigt als Natur des Geschäftes: Vermögensverwaltungen und Bankgeschäft.

Bauunternehmung, Eisenbochbau, etc. — 8. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Alb. Buss & Co in Basel, Bauunternehmung, Brückenbauanstalt und mechanische Werkstätten für Eisenbochbau (S. H. A. B. Nr. 53 vom 2. März 1895, pag. 221), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Gasthof, Restaurant. — 8. November. Die Firma Carl Schenk in Basel, Gasthof- und Restaurationsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 167 vom 2. Juli 1909, pag. 1197), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Metzgerei, Wirtschaft. — 1911. 8. November. Inhaber der Firma Aug. Knöpfel in Herisau ist August Knöpfel, von Hundwil, in Herisau. Wirtschaft und Metzgerei. Z. Böhnli, Griesstrasse Nr. 358.

Edig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

N° 30217. — 6 novembre 1911, 8 h.

A. Cornu, commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Produits alimentaires, cubes de bouillon, eueustiques, attrape-mouches, savons, cirages pour chaussures, produits à détacher, produits à nettoyer et à blanchir les chapeaux.

NATIONAL

N° 30218. — 6 novembre 1911, 8 h.

A. Cornu, commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Attrape-mouches, produits chimiques, eueustiques, savons, cirages pour chaussures, produits à détacher, produits à nettoyer et à blanchir les chapeaux.

TRIOMPHE

N° 30219. — 7 novembre 1911, 4 h.

Arthur Galley, fabrication et commerce,
Fribourg (Suisse).

Articles de papeterie et d'imprimerie, articles de bureau, meubles de bureau, machines de bureau et accessoires.



N° 30220. — 6 novembre 1911, 6 h.

A. Simond, fabrication,
Rolle (Suisse).

Spécialités pharmaceutiques et vétérinaires.



(Renouvellement et extension d'emploi du n° 5905.)

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. November — Situation du 7 novembre

Aktiva — Actif

	Franken Francs	Veränderungen seit dem letzten Ausweis Changements depuis la dernière situation
1) Metallbestand: Encaisse métallique:		
a) Gold — Or	Fr. 160,080,042.75	
b) Silber — Argent	10,714,615. —	— 1,113,128.35
2) Portefeuille	143,394,439.38	+ 887,627.03
3) Lombardvorschüsse: Avances s. nantissement	7,816,955.36	— 137,631.78
4) Wertschriften: Titres	14,748,221.65	+ 162,430. —
5) Korrespondenten: Correspondants	26,767,956.85	— 3,835,297.94
6) Sonstige Aktiva: Autres postes de l'actif	10,424,056.95	— 62,866.05
Zusammen — Total	373,896,287.94	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder: Fonds propres	25,585,628.46	
2) Notenumlauf: Billets en circulation	282,140,400. —	— 7,569,750. —
3) Giro- und Depotrechnungen: Comptes de virements et de dépôts	59,345,766.66	+ 3,254,714.35
4) Sonstige Passiva: Autres postes du passif	6,824,492.82	+ 211,168.56
Zusammen — Total	373,896,287.94	

Diskontsatz für Wechsel 4%¹⁾ 2. Diskontsatz für innere 3 Monaten rückzahlbare Obligationen 4%²⁾ 3. Lombardsatz für Vorschüsse auf Obligationen 4 1/2%³⁾ 4. Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen 1%⁴⁾ —
¹⁾ Gültig seit dem 28. September 1911. ²⁾ Gültig seit dem 28. September 1911. ³⁾ Gültig seit dem 28. September 1911. ⁴⁾ Gültig seit dem 19. März 1908.
 1° Taux d'escompte pour effets de change 4%¹⁾ 2° Taux d'escompte pour obligations remboursables à 3 mois 4%²⁾ 3° Taux pour avances sur obligations 4 1/2%³⁾ 4° Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères 1%⁴⁾ —
¹⁾ Valable depuis le 28 septembre 1911. ²⁾ Valable depuis le 28 septembre 1911. ³⁾ Valable depuis le 28 septembre 1911. ⁴⁾ Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Importation de spiritueux

En date du 7 novembre crt., le Conseil fédéral a rendu l'arrêté suivant sur l'importation de spiritueux et de matières premières propres à la distillation, ainsi que sur la vente en régie:

Article premier. L'importation des produits, désignés par le présent article, est permise aux particuliers contre paiement des droits de douane résultant du tarif et des droits de monopole fixés ci-après:

a. Eaux-de-vie, liqueurs, vins de liqueur, vins médicinaux et autres boissons spiritueuses analogues, éthers de fruits, essences alcooliques, extraits et teintures destinés à la préparation de boissons spiritueuses, jus de fruits ou de baies à teneur alcoolique, fruits confits dans l'alcool et produits similaires, de même que le vermouth, titrant plus de 18% degrés: fr. 88 par quintal métrique, poids brut, sans égard au titre alcoolique.

S'ils contiennent plus de 75 degrés d'alcool, ces produits sont soumis pour chaque degré en sus à une taxe supplémentaire de fr. —.88 par quintal métrique, poids brut.

Les produits titrant moins de 25 degrés ne sont grevés que d'un droit de fr. 22.

Pour les importations inférieures à 50 kilogrammes, poids brut, les taxes indiquées ci-dessus sont majorées chacune d'un quart.

b. Vins artificiels contenant plus de 12 et vins naturels, contenant plus de 15 degrés d'alcool: fr. —.88 pour chaque degré en sus, par quintal métrique, poids brut.

Pour les spécialités en vins (Marsala, Vernaccia, Malaga, Xérés et Priorato doux, vins de Lunel, Grenache, Banyuls, Frontignan, Blanquette de Limoux et autres vins doux, provenant de France et d'Algérie, Carcavellos, Lavradio, Fuzeta, Borba, Dão, Bairrada, Malvoisie, Muscat, Madère et Porto), sont réservées les dispositions des traités de commerce sur l'exemption des droits de monopole.

c. Matières premières propres à la distillation, par quintal métrique, poids brut:

1° Marcs de raisins et de fruits	fr. 4.50
2° Lies de vin, liquides, épaisses ou fines	7.50
(Les lies de vin ayant plus de 15% de force alcoolique paient, en outre, un droit supplémentaire calculé d'après la lettre b.)	
3° Lies de vin, sèches	3.50
4° Raisins frais destinés au pressurage, pour leur marc	1.25
5° Raisins secs, tombant sous le n° 33 du tarif douanier, pour leur marc	6.25
6° Cerises foulées ou écaudées	6.25
7° Prunes et pruneaux foulés	4.50
8° Tous autres fruits à noyau, foulés, et fruits à pépins, foulés	3.75
9° Baies de genièvre, fraîches et sèches, moulues et non moulues	8.75
10° Baies de genièvre, dont le suc est évaporé jusqu'à consistance (purée et produits analogues)	25.25
11° Racines de gentiane, fraîches, moulues et non moulues	2.25
12° Racines de gentiane, sèches, non moulues	4.50

Les droits de monopole payés sont remboursés par la régie, lorsque l'importateur établit, par des certificats officiels ou par des preuves équivalentes, que les matières premières imposées ont été employées de manière à en rendre toute distillation impossible. La régie statue sur la valeur des preuves qui lui sont fournies dans chaque cas.

Les demandes de remboursement doivent être adressées à la régie dans les deux mois, au plus tard, à dater du paiement des droits. Dans le cas du chiffre 5 ci-dessus, la régie peut exceptionnellement tenir

compte de demandes tardives, lorsque l'importateur établit qu'il ne lui était pas possible de faire, dans le délai de deux mois, la preuve exigée.

Les raisins destinés au pressurage, exempts de droits d'entrée comme produits de vignobles, situés dans la zone frontalière étrangère, sont dispensés provisoirement du paiement de droits de monopole.

d. Produits alcooliques ou fabriqués avec de l'alcool, impropres à la boisson, mais pour la fabrication desquels on devrait, en Suisse, faire emploi de trois-six: fr. 1.40 par degré et quintal métrique, poids brut.

Art. 2. En tant qu'ils doivent servir à la fabrication de produits destinés à la boisson, l'alcool absolu et d'autres spécialités de trois-six et d'alcool peuvent être importés par les particuliers moyennant autorisation de la régie. En outre du droit de douane prévu au tarif, les porteurs d'autorisation de ce genre ont à payer une taxe d'entrée, garantissant le bénéfice du monopole et fixée par la régie. Celle-ci statue en dernier ressort sur les demandes d'importation; elle peut, suivant les cas, donner l'autorisation nécessaire pour des catégories entières de marchandises.

Art. 3. La distillation de matières premières étrangères, à l'importation desquelles on n'a pas payé l'un des droits mentionnés ci-dessus, art. 1^{er}, lettre c, peut être autorisée par la régie des alcools contre paiement d'un droit de fr. 1 par degré et hectolitre de rendement.

Le droit de fr. 1 fait également règle pour les contraventions.

Art. 4. Les prix de vente du monopole pour le quintal métrique, poids net, de trois-six et d'alcool potable à 95°, fut non compris, sont les suivants:

- a. pour le trois-six extrafin, le Kahlbaum fin et l'alcool de vin italien fr. 190
- b. pour le trois-six fin et l'alcool brut de pommes de terre 180

La régie des alcools a le droit de supprimer en tout temps la vente du Kahlbaum fin et de l'alcool de vin italien. Dès le jour de cette suppression, les dispositions de l'art. 2 ci-dessus seront applicables à l'importation privée de ces deux sortes de spiritueux.

Art. 5. Pour les spiritueux importés par la régie et tombant sous le coup de l'art. 125 du tarif douanier, le droit de 10 centimes par degré et quintal métrique, poids brut, est porté à 19 centimes.

Art. 6. Les dispositions contraires au présent arrêté, spécialement celles contenues dans le règlement d'exécution de la loi fédérale sur l'alcool, règlement du 24 décembre 1900, et dans l'arrêté du Conseil fédéral du 11 mars 1910 sur les prix de vente de la régie des alcools, sont abrogées.

Art. 7. Le présent arrêté entrera en vigueur le 8 novembre 1911. Le département fédéral des finances et des douanes est chargé de son exécution.

Ueber die geschäftlichen Aussichten in Britisch-Indien berichtet der deutsche Konsul in Bombay folgendes: «Die Aussichten des gegenwärtigen Wirtschaftsjahres 1911/12 sind für Britisch-Indien wenig günstig. Man hofft zwar, dass der bevorstehende Besuch des Königs Georg Geld unter das Volk bringen und einen gewissen Aufschwung des Geschäftes mit sich führen wird. Andererseits ist jedoch der diesjährige Monsun unbefriedigend ausgefallen, und es hat namentlich im Nordwesten Indiens, d. h. im Pundschab, in Rajputana, Kathiawar und Gujerat nur spärlich Regen gegeben. Die Baumwollernnte und -ausfuhr wird daher kleiner sein als im Vorjahre und ausserdem zu niedrigeren Preisen als im Vorjahre auf den Markt gebracht werden müssen. Was die Winterfrüchte, insbesondere Weizen, Leinsaat und Raps anlangt, so lässt sich darüber zurzeit noch wenig sagen, da sie erst im Herbst gesät werden und daher nicht auf den eigentlichen Monsun, sondern auf die letzten Ausläufer desselben und die winterlichen Niederschläge angewiesen sind. Aber selbst wenn das Wetter für die Wintersaaten günstig verlaufen sollte, dürfte trotzdem die Ausfuhr geringer sein als im Jahre 1910/11, denn es dürfte sich als nötig erweisen, um den Ausfall der Sommerernte auszugleichen, weniger Handelsgewächse als Brot- und Futterstoffe anzubauen und die letzteren im Lande selbst zurückzubalzen. Im laufenden Jahre wird sich allerdings dieser Rückgang der Ausfuhr bei den Winterfrüchten noch nicht geltend machen, da die diesjährige Ausfuhr noch aus der Ernte des letzten Winters stammt. Ein weiteres Hindernis für die Aufwärtsentwicklung des Handels der Westküste ist die schlechte Lage der Baumwollindustrie, die für die Präsidentschaft Bombay von solcher Bedeutung ist, dass nicht nur die unmittelbar Beteiligten, sondern mehr oder weniger die ganze Bevölkerung

darunter zu leiden hat. Seit 1905 sind die Erträge der Baumwollindustrie dauernd bergab gegangen und eine Besserung ist einstweilen noch nicht abzusehen.

Alles in allem muss man dabei mit der Möglichkeit rechnen, dass die gesamte Einfuhr des Jahres 1911/12 gegenüber der des Jahres 1910/11 einen Rückgang aufweisen wird, wenn auch die ersten Monate des Rechnungsjahres 1911 einen solchen Rückgang noch nicht erkennen lassen».

— Schweizerischer Kaufmännischer Verein. Der 38. Jahresbericht des Zentralkomitees, umfassend den Zeitraum vom 1. Mai 1910 bis 30. April 1911, gibt in knappen Zügen ein anschauliches Bild von der weiterentwickelten Tätigkeit des Vereins. Der Schweizerische Kaufmännische Verein besteht zurzeit aus 87 Sektionen und 22,000 Mitgliedern, wovon rund 17,000 dem Zentralverein angehören. Auf dem Gebiete des Unterrichts wesens ist die Veranstaltung einer Unterrichtskonferenz der Westschweiz in Neuenburg zu nennen, die von 18 Vereinen und 70 Delegierten, sowie von Vertretern der Behörden und mehrerer öffentlichen Handelsschulen besucht war. Lehrlingsprüfungen wurden in 27 Kreisen abgehalten, in zwei Kreisen fanden Herbstprüfungen statt; im ganzen erhielten von 1018 Geprüften 938 das Diplom des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins. Für den Sommer 1912 ist ein Ferienkurs geplant für Lehrer, die an kaufmännischen Fortbildungsschulen wirken.

Die Institutionen des Verbandes: Die Krankenkasse, die Hilfskasse, die Sparkasse gegen die Folgen der Stellenlosigkeit, die Kasse für Lehrerstellvertretung, weisen eine gedeihliche Entwicklung auf. Aus dem Huberfonds erhielten 37 Sektionen Subventionen an Vorträge. Der Verband hat mit bedeutenden schweizerischen Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaften Verträge, nach denen den Mitgliedern gegen Ausweis erhebliche Prämienreduktionen eingeräumt werden. Das Vereinsorgan, das Schweizerische Kaufmännische Centralblatt, erscheint wöchentlich in einer Auflage von 14,800 Exemplaren. Es enthält Artikel in deutscher und französischer, häufig auch in italienischer Sprache über Standes- und Rechtsfragen, kaufmännische Angelegenheiten, etc. Die Stellenvermittlung hat 1910/11 2107 Stellen vermittelt. Der Verein gibt den Taschenkalender für Kaufleute heraus, der pro 1911 in einer Auflage von 4600 abgesetzt wurde.

Von grosser Bedeutung ist die Tätigkeit des Verbandes auf dem Gebiet der Wirtschaftspolitik und der Standesbewegung. Bei Anlass der Revision des Obligationenrechts hat der Verband eine erhebliche und nützliche Arbeit geleistet. Dank namentlich seiner Bemühungen ist der Titel Dienstvertrag durch eine Reihe zweckmässiger Bestimmungen ergänzt worden. Im Hinblick auf die eidgenössische Gewerbegesetzgebung wurde eine Erhebung über die Arbeitszeit im Handel veranstaltet, die sich auf 189 Ortschaften und rund 2300 Geschäfte erstreckte. Die Ergebnisse wurden in einer besondern Broschüre veröffentlicht. Im ferneren wurden Postulate des Verbandes zur Gewerbegesetzgebung aufgestellt. Sie sind mit der ausführlichen Begründung und einem längeren Vorwort dem Jahresbericht als Anhang beigegeben. Im ferneren ist zu nennen die Tätigkeit des Vereins und seiner Sektionen auf dem Gebiet der Gesetzgebung über Sonntagsruhe, Lehrlingsgesetzgebung, Gewerbegerichte und ferner die Bemühungen um Erlangung von Ferien. Interessenten können den Bericht gegen Einsendung des Portos beziehen beim Zentralsekretariat des Verbandes in Zürich.

Internationaler Postgiroverkehr

Übersetzungskurs vom 10. November an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123.35 für 100 Mark
Oesterreich	» 104.70 » 100 Kronen
Ungarn	» 104.70 » 100 »
Belgien	» 99.80 » 100 Franken
Grossbritannien und Irland	» 25.30 » 1 Pfund Sterling

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 10 novembre jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr. 123.35 pour 100 marcs
Autriche	» 104.70 » 100 couronnes
Hongrie	» 104.70 » 100 »
Belgique	» 99.80 » 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	» 25.30 » 1 livre sterling

Annoncen-Regie

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Zu verkaufen
durch Zufall im Rabenthal Bern

Einfamilienhaus

von 6 Zimmern, Dienstzimmer etc. Elektrisches Licht, schöne, milde Lage. Auskunft erteilt Notar Eichenberger, Waisenhausplatz 12, Bern. (2974)

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/4 % Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 2-3 Jahre fest, nach Wahl des Käufers, mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung.

(7009 Q) 2946,

Die Direktion.

Zentralheizungen establiert **Moeri & Cie. Luzern.**

Komplette Bureau-Einrichtungen

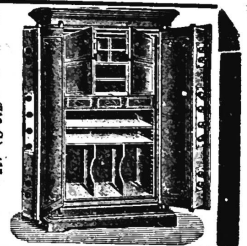


Bureaumöbel jeder Art :: Kassenschränke
Aktien-, Bücher- und Zeichnungsschränke

Moderne Karlen-Registaturen
Korrespondenz-Registaturen

Illustrierte Preislisten gratis

Markwalder & Ganz, St. Gallen



Fourniture d'avoine

L'office sousigné a l'intention de faire des achats d'avoine. Les intéressés peuvent se procurer le cahier des charges relatif à cette fourniture auprès du Commissariat central des guerres, à Bern, auquel les offres doivent aussi être adressées sous pli cacheté, affranchi et muni de la suscription «**Soumission pour avoine**», d'ici au **13 novembre**. Les soumissionnaires restent liés par leurs offres jusqu'au **17 novembre**.

Berne, le 2 novembre 1911.

Commissariat central des guerres.

Die besten u. billigsten Damen- u. Herren-Uhren erhalten Sie direkt von der Fabrik **Georges-Jules Sandoz** Nachf. von J. Calme-Robert Firma gegr. in 1820 50 Rue Léopold Robert 50 La Chaux-de-Fonds (Suisse)

Verlangen Sie Katalog-Preisofferten u. Muster-sendungen. (20843 C)

Comptoir d'Escompte de Mulhouse, Zürich

Gegr. 1848

Kapital: Fr. 35,000,000
Reserven: „ 9,500,000

Gegr. 1848

Hauptsitz: Mulhausen. Filialen in Colmar, Paris, Le Havre, Lyon, Marseille, Troyes, St. Die, Besançon, Belfort, Plombières, Dijon, Remiremont, Lure, Rouen.

Talstrasse 12 — Zürich — Talstrasse 12

Telephon Bureau: 2462, 9198
Börse: 3613, 4388

Eröffnung laufender Rechnungen
Belehnung couranter Wertpapiere
Vermögensverwaltungen
Ausführung von Börsenaufträgen
(Za 4126 g) (2559 I)

Einlösung von Coupons und rückzahlbaren Obligationen
Geldwechsel
Stahlkammer — Tresorfächer

Die Direktion.

Telegramme: Fides

Telephon 10287

Zürcher Treuhand-Vereinigung

(Aktiengesellschaft)

Bahnhofstrasse 69 (4975 Z) (3962) Zürich I

Absolut unabhängiges Institut

Einmalige und periodische Revisoren Gutachten Sanierungen Rekonstruktionen
Treuhand-Funktionen aller Art Pfandhalterschaften Vermögensverwaltungen

Orientierende Druckschriften auf Verlangen kostenlos

BANQUE CANTONALE DE BERNE

Nous portons à la connaissance du public que nous émettons dès maintenant et jusqu'à concurrence d'un montant limité des

Bons de Caisse à 4 1/4 %

de notre établissement

en coupures de fr. 500, 1000 et 5000

Ces Bons de Caisse sont munis de coupons semestriels aux échéances des 1^{er} avril et 1^{er} octobre, payables sans frais aux caisses de toutes les banques cantonales faisant partie de l'Union de ces banques.

Les bons sont remboursables après trois ans, moyennant un préavis rétrograde de trois mois; ce terme passé, le créancier a la faculté de dénonciation trois mois avant la fin d'une période de deux ans et la Banque pourra dénoncer en tout temps, moyennant un préavis de trois mois.

Le timbre bernois des bons est à la charge de la Banque qui acquittera en outre l'impôt cantonal incombant aux habitants du canton de Berne.

Berne, le 27 octobre 1911.

(8733 Y) (2922 I)

La Direction.

Société Hôtelière Franco-Suisse de Chamonix

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi, 21 novembre 1911, à 3 h. après-midi, aux Bureaux de MM. Ch. Masson & Cie., 2, Place St-François, 1^{er} étage, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- 1^o Augmentation du capital social par l'émission de 1100 actions privilégiées de fr. 500 chacune.
- 2^o Autorisation d'emprunt. (15141 L) (2932 I)
- 3^o Modification des articles 5, 16 et 18 des statuts.

Les cartes d'admission à la dite assemblée peuvent être retirées aux Bureaux de MM. Ch. Masson & Cie., Société en commandite par actions, 2, Place St-François, 1^{er} étage, à Lausanne, contre présentation des titres.

Lausanne, le 1^{er} novembre 1911.

Le conseil d'administration.

Fr. 10 — 20,000

gegen reelle Sicherheit aufzunehmen gesucht als stille Beteiligung bei guter Verzinsung und Gewinnanteil.

Seriöse Offerten unter Chiffre A 14401 an das Postfach 20008, Zürich. (Za 17547)

Schweizerische Lichtkohl- & Elektroden-Fabrik



Kohlenstifte
für elektrische Beleuchtung

Elektrocarbon A.-G.
Niederglatt (Kanton Zürich)

1910.

Intern. A. G. Aeberli-Makadam

Die Aktionäre werden hiemit zur

II. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 25. November 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr in das Geschäftslokal der Gesellschaft Gerbergasse 2, Zürich I

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Verlesung des Protokolls der a. o. Generalversammlung vom 13. August 1910.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1910, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung hierüber.
3. Antrag auf Haftbarmachung des Herrn Levallant und der Levallant A. G.
4. Beschlussfassung über Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und geschäftsführenden Delegierten.
5. Antrag der Herren Levallant und Böttschauer auf Abberufung von Verwaltungsräten.
6. Wahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren.
8. Noch eingehende Anträge gemäss § 11 Absatz 1 der Statuten. (4885 Z) 2971.
9. Diverses.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 15. November 1911 an im Geschäftslokale den Aktionären zur Einsicht offen.

Die Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung werden den Aktionären zugesandt, welche ein Verzeichnis ihres Aktienbesitzes bis zum 20. November 1911 der Geschäftsstelle einreichen.

Zürich, den 4. November 1911.

Der Verwaltungsrat.

Druck von Prospekten, Broschüren, Werken etc.

ubernimmt zu vorteilhaften Preisen die Buchdruckerei
Gebr. Schläpfer, Weinfelden

4570 Z

2809 I

Gebildeter

älterer, aber noch rüstiger Mann

von Beruf Landwirt, der während vielen Jahren verschiedene staatliche Ehrenstellen bekleidete, sucht, durch die Verhältnisse gezwungen, irgendwelche schriftliche Arbeiten, die er zu Hause verrichten könnte.

Gef. Offerten u. Chiff. Gc9004Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch, Prima Referenzen Komme auch nach anwärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15 (80.) Zürich IV.

Schöne Makulatur

bei Haasenstein & Vogler

Taschen-Kalender

für **Kaufleute** auf das Jahr 1912

11. Auflage
Elegant! Reichhaltig!
Zuverlässig!

Herausgegeben v. Schweiz. Kaufmännischen Verein
Zentralrats in Zürich
In den meisten Buchhandlungen erhältlich.
Preis in Leinen Fr. 2.—
Leder „ 2.80

Handels-Auskünfte

Reenseignements commerciaux

Aigle: A. Jordan, agent d'aff. pat.
Basel: Dr. K. A. Brödbeck, Advok. Aeschenvorstadt 2 a. Advok. u. Inkasso in Basel-Stadt u. Basel-Land. Tel. 3479.
Bern: A. Bauer & Co. Auskünfte, Ink. — Haus Bern, Not., Ink. u. Verw.
Biel: Fehlmann, Notariat, Ink., Inform. — Surti & Wyss, Not., Ink., Inkasso.
Brig (Wallis): Jos. v. Steckalper Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: E. Howald, Creditoren, Ink. Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Rens., recouvrement, gér., etc. — Paul Robert, ag. de droit, recouv., contentieux renseignements commere.

Chassas: Ambrosoli & Villa, Spedite. — Carlo Foppa, Auskünfte, Inkasso.
Chur: K. Hitz, Ink., Informationen, Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau, Erbverl.
Erlach: Ernest Girod, avocat.
Kulm: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf.
Lausanne: Glas-Chollet, rens., rec. — G. Müller, agent d'affair. patenté.
Lezards: Dr. S. Flori, Advok. Ink.
Lugano: (Tessin) Etude Aldo Veladini, avocat, notaire. Contentieux. Comparaisons devant tous tribunaux et instances. Recouvrements amiables et juridiques.
Luzern: J. Weeber-Grüter, Inkasso. — Kourad Frank, Inkasso. Inform. — Dr. Zelger, Adv. Kriminalrichter.
Muri: Dr. Frielet, Adv. & Notar.
Nenchtal: R. Legler, agent d'aff. — Dr. G. Haldimann, av. rens. rec. — Jean Roulet, avocat, Place Furry.
Rorschach: Joh. Huber, Advok. u. bk.
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso. Rechtsbureau, Konkursachen.
St. Gallen: J. Forster, Advok. Ink. — Dr. Gruebler, Rechtsanwalt des k. u. k. österr.-ungar. Consuls.
Solothurn: A. Bressi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
Uster: Studer, Not. Aust. Ink.
Wallenstadt: Dr. E. Huber, Adv. Ink.
Zürich: Levallant, Patentverwaltung und Commercial-Bureau A. G.

Feuer- und diebessicher sind nur 1904 I

B. Schneider's

Union-Kassenschranke

Fabrik:

Zürich - Altsrieden

Bureau und Lager:

Zürich I, Gessnerallee 36